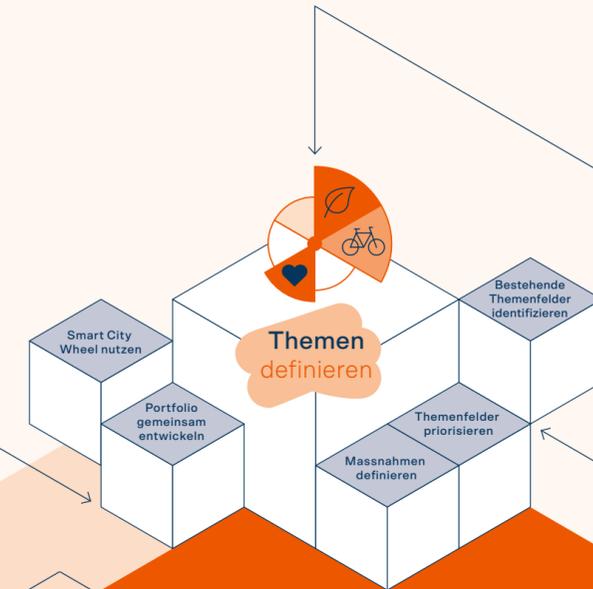


## Jetzt Smart City Prozess starten...

Entdecken Sie, welche Bausteine Sie auf dem Weg zur Smart City schon haben und lassen Sie sich zu neuen Taten inspirieren.



Sie können entweder erst eine **Strategie entwickeln** oder direkt ein Projekt umsetzen. Beide Wege sind möglich und müssen zu Ihrer Stadtentwicklung passen.



**Neue Themen mutig anzupacken** ist wichtig. Fokussieren Sie sich dabei auf ausgewählte Themen, die direkte Mehrwerte für die Bevölkerung liefern.



**Netzwerk aufbauen und pflegen**

**Vernetzen Sie sich** mit Gleichgesinnten in der Schweiz und holen Sie sich Unterstützung und Wissen.



**Projekte bieten die Möglichkeit**, neue Themen anzupacken, Vorgehensweisen auszuprobieren und konkrete Effekte zu erzielen.



**Personen in der Verwaltung mobilisieren**

**Finden Sie Personen**, die sich für das Thema begeistern und Projekte vorantreiben. Unterstützen Sie diese mit einem bereichsübergreifenden Team.

**Kommunikation und Partizipation** sind wichtig, um die Einwohnerinnen und Einwohner aktiv abzuholen. Das ermöglicht Ihnen Projekte und Strategien zu entwickeln, die auf deren Bedürfnisse abgestimmt sind.



**Bevölkerung miteinbeziehen**

**Die Zukunft ist smart!**  
Machen Sie sich auf den Weg zur Smart City.



Für bessere Lebensqualität mit minimalem Ressourcenverbrauch

... und kontinuierlich weiterentwickeln.

Projektleitung Smart City  
Benjamin Szemkus  
Smartcity-Schweiz@local-energy.swiss  
Tel. 061 530 05 89  
local-energy.swiss



Nutzen Sie die Vorteile einer smarten Stadt.

Smart werden, bringt Ihrer Gemeinde oder Stadt eine **hohe Lebensqualität bei minimalem Ressourcenverbrauch.**

Es fördert die **Vernetzung, Innovation und Partizipation** – und stärkt damit die Beziehung zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Wirtschaft.

Dabei steht eines immer im Vordergrund: **eine ganzheitliche Entwicklung.**

10 gute Gründe, eine Smart City zu werden



### 2. Neue oder gestärkte lokale Netzwerke zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Privatwirtschaft

Auch ausserhalb der Verwaltung dreht sich in einer Smart City viel um die Zusammenarbeit: Gemeinsam mit Bevölkerung, Wirtschaft entstehen neue Ideen und Projekte für Orte mit hoher Lebensqualität. Verschiedene Akteure bringen ihre Stärken und Bedürfnisse ein.



### 1. Verbesserte Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung

In einer Smart City denkt man ganzheitlich, das heisst: in interdisziplinären Teams über Abteilungen und Sachthemen hinweg. So entstehen weitsichtigere Lösungen, Silodenken wird überwunden und die Zusammenarbeit in der Verwaltung verbessert.

### 3. Optimierte Prozesse und Dienstleistungen für mehr Effizienz

Eine Smart City setzt neue Technologien ein oder kombiniert bestehende auf clevere Weise. So werden Prozesse und Dienstleistungen effizienter, einfacher und ressourcenschonender. Zusätzlich entstehen durch Partnerschaften kreative Lösungen und neue Dienstleistungen.



### 3. Eingesparte Ressourcen und gesteigerte Effizienz in den Bereichen Energie, Mobilität, Klima

Wenn Technik und Infrastrukturen intelligent gesteuert und vernetzt sind, lassen sie sich sparsamer und effizienter nutzen. So verringert sich der Energieverbrauch, neue Mobilitätsangebote entstehen und das Klima wird geschont.

### 5. Innovation fördern und Neues wagen

Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Abteilungen können in einer smarten Stadt innovative Ideen entwickeln und umsetzen. Dazu braucht es Willen und Mut, etwas zu wagen, Dinge auszuprobieren und stetig dazuzulernen. Nur so kann Neues entstehen.



### 5. Erhöhte Partizipation und Akzeptanz für lokale und nachhaltige Lösungen

Herausforderungen begegnet eine Smart City vermehrt partizipativ. So entstehen Lösungen mit und für die Bevölkerung, die echten Bedürfnissen entsprechen. Durch den Einbezug werden Lösungen besser akzeptiert und von einer Mehrheit mitgetragen.



### 7. Neue Finanzierungsmodelle durch Public-Privat-Partnerschaften

Neue Partnerschaften zwischen der Verwaltung und privaten Akteuren helfen, Projekte und Investitionen gemeinsam zu stemmen. In Zusammenarbeit entstehen so etwa Shared-Mobility-Angebote, von denen alle profitieren – Bevölkerung, Gemeinde, Unternehmen und Klima.



### 7. Digitale Kompetenzen für mehr Lebensqualität

Durch den Aufbau von digitalen Kompetenzen können Städte und Gemeinden neue Lösungen anbieten und flexibler auf Bedürfnisse der Partner eingehen. So machen sie Abläufe für Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung flexibler, schneller und einfacher.



### 9. Geschärfte Positionierung als zukunftsfähige und nachhaltige Stadt

Als smarte Stadt oder Gemeinde positionieren Sie sich als innovativer, zukunftsgerichteter und nachhaltiger Wohn-, Lebens- und Arbeitsort. Dieses Image wird positiv ausstrahlen.



### 9. Gesteigerte Transparenz dank nachvollziehbaren Prozessen und zuverlässigen Datengrundlagen

Städte und Gemeinden erheben viele Daten und werten diese aus. Wenn sie die Daten und Resultate öffentlich bereitstellen, können auch Andere sie potentiell sinnvoll nutzen. So können neue Dienstleistungen entwickelt werden und zu einer besseren Lebensqualität beitragen.

Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu einer smarten Gemeinde oder Stadt.

→ Sie erhalten von uns eine **neutrale (Erst-)Beratung und Ideen** für mögliche Umsetzungs-Schritte

→ Sie bekommen **Werkzeuge** an die Hand, die Sie bei der erfolgreichen Umsetzung unterstützen (Leitfaden, Anleitungen, Umsetzungsbeispiele)

→ Ihre Projekte haben im Rahmen verschiedener Programme die **Chance auf Förderungen**

→ Sie erhalten **Kontakt zu einem aktiven Netzwerk** aus Smart City-Akteuren

→ Sie erhalten von uns **kondensiertes Wissen und Tipps**